

Out of This World Radio 1150: Aktuelle Ereignisse, Fragen & Antworten

Freitag, 24. Mai 2019

Ein Video von der Apollo-Mondlandung, die in der Wüste von Nevada gefilmt wurde, verschwindet von Simons Webseite und von der Webseite, von der es stammte; Stanley Kubrick spielte eine Rolle dabei, wie die Mondlandung präsentiert wurde; die Nöte des Julian Assange; Theresa May tritt zurück, wie von Simon vorhergesagt; Spekulationen darüber, wer Nachfolger von Theresa May wird; Brexit-Status; Ultimatum an Großbritannien: Huawei oder die USA; Iran/USA-Kriegsgerüchte; laut UN ist das Interesse am Klimawandel rückläufig; William Barr und der hinausgezogene Mueller-Bericht; angeblich wurden nicht nur Mordanschläge auf Präsident Trump, sondern auch auf seine Familie versucht; Anstieg der Frequenz des Planeten und die Auswirkungen auf 5G; Snowden erwähnte, dass die US-Regierung durch Außerirdische kontrolliert würde, was sich seit der Präsidentschaft von Trump etwas geändert hat; China ist eine alles verzehrende, finanzielle Bedrohung für die USA und Russland gleichermaßen; das Handelszölle-Spiel - Gewinner und Verlierer.

[INTERVIEW MIT SIMON BEGINNT BEI 06:15, Stunde 1]

Ted Mahr: Und nun zum besten Teil des Programms: Simon, wie geht es dir? So schön, dich heute dabei zu haben.

Simon Parkes: Hallo Ted, es geht mir gut und ich freue mich wirklich, weißt du, wieder mit dir und den Zuhörern zusammen zu sein.

TM: Oh, gut. Ich bin so froh, so froh. Nun, weißt du, wir leben in – und das ist untertrieben – in interessanten Zeiten, nicht wahr, Simon? So vieles geschieht und du hattest eine Meldung, es muss letzte oder vorletzte Woche gewesen sein, zu einem Film, der angeblich die gefälschte Mondlandung zeigt. Und ich hab mir das angesehen, ich konnte meinen Augen kaum glauben. Ich habe auf deiner Webseite wieder danach gesucht und konnte es nicht finden. Ist es noch da? Können sich die Leute den Ausschnitt, den du auf deiner Webseite hattest, noch ansehen?

SP: Ich denke, jemand ist souzsagen in die Webseite eindringen und hat es entfernt.

TM: Okay.

SP: Aber wir werden es wieder einstellen. Es stammt aus einer kürzlichen Veröffentlichung von Informationen durch Wikileaks. Es war eine Wiederveröffentlichung von einer Menge Material, das sie schon hatten, und dann haben sie noch etwas hinzugefügt. Und in diesem speziellen Fall schien es zu zeigen, dass das Aufnahmen vom Filmset für die Aufnahme der gefälschten Mondlandung waren. Die Schwierigkeit hierbei ist, dass, obwohl der Film definitiv von Wikileaks

veröffentlicht wurde, wir ihn aber selbst auf deren Webseite nicht mehr finden können. Also, weißt du, es ist verdächtig, dass der Film scheinbar von sowohl meiner Webseite als auch von der Hauptseite verschwunden ist. Aber ja, es zeigt anscheinend genau das, was viele Menschen geglaubt haben, nämlich, dass die Mondlandung, die uns gezeigt wurde, so nicht stimmt. Ich glaube, dass wir als menschliche Spezies zum Mond gereist sind und ich denke, wir waren dort mehr als einmal. Aber ich denke, die Art und Weise, wie uns das gezeigt wurde – ich denke, das wurde verändert.

TM: Weißt du, ich habe die Ausschnitte auf deiner Webseite angesehen, Simon, vor einer oder zwei Wochen, und konnte meinen Augen nicht trauen. Sie haben darüber gelacht. Sie sagten, weißt du, „Lasst uns das machen...“ Weißt du, im Grunde war das einfach eine Scharade, weißt du, so wie Shakespeare sagte: "Die ganze Welt ist Bühne, und alle Frau'n und Männer bloße Spieler...", und ich konnte nicht... Warum würde man eine Mondlandung fälschen? Um eine tatsächliche Landung noch zu verstärken oder sie dramatischer zu machen? Was denkst du?

SP: Nun, ich denke, weißt du, ein Mann, der deinem Herzen nahe ist, als JFK die Meßlatte auflegte, als er sagte, wir müssten innerhalb einiger Jahre auf den Mond kommen, hat es alle zum Handeln angespornt und zwei Dinge wurden ziemlich offensichtlich: Erstens waren sie technisch nicht in der Lage, das in der vorgegebenen Zeit zu erreichen, fühlten sich aber an der Ehre gepackt, es zu erreichen, und zweitens wurde ihnen klar, dass, wenn sie nach zehn, sagen wir, zehn Milliarden Dollar gefragt hätten, sie eine Milliarde Dollar für die Darstellung verwenden konnten und neun Milliarden Dollar für etwas anderes. Also zwei Fliegen mit einer Klappe, wenn man so will. Und wenn du an Stanley Kubrick und den wunderbaren Film ‚2001: Odysee im Weltraum‘ denkst, nun, da hast du es. Der Kerl hatte alles Geld, das er brauchte um Modelle von der Erde, dem Mond, usw., zu erstellen, und es gibt Dokumentationen auf YouTube, die ich sehr empfehle, wenn jemand die Zeit dazu hat, anzusehen, denn im Film von Stanley Kubrick 2001 ist es dokumentiert und zeigt ziemlich offen, wie er 2001 gefilmt hat, und man sieht tatsächlich Kameras auf kleinen Schienenfahrzeugen entlang fahren und eine Art, weißt du, einen Mond von der Größe eines Fußballs, und plötzlich merkst du, wie es inszeniert worden sein könnte. Du merkst, wie es gemacht worden sein könnte. Also, Stanley Kubrick spielte eine Schlüsselrolle bei der Präsentation von ‚Der Mann auf dem Mond‘.

TM: Mmhmm, wow, interessant, interessant, und das führt uns zum nächsten Thema, Julian Assange. Am Montag, den 13. Mai, hattest du eine Meldung auf deiner Webseite über Julian und dann, erst gestern, erließ die US-Regierung, das Justizministerium, eine Anklageschrift mit 18 Anklagepunkten, die alles mögliche zum Inhalt haben. Ich hab es nachgeschaut und die Anschuldigen gelesen, aber ich hätte gerne deine Meinung dazu, Simon.

SP: Genau, die eigentliche Frage, nun, nicht die Frage, vermute ich, sondern die eigentliche Antwort ist, wohin er... wie sich das entwickeln wird.

TM: Sicher.

SP: Sie ist, wohin Großbritannien ihn ausliefern wird. Er wurde von einem anderen europäischen Land angeklagt, aber wenn er an die USA ausgeliefert wird, dann wissen wir, dass es für ihn viel einfacher wird. Nun, das Wesentliche ist, ich denke nicht, dass das viele Menschen mitbekommen haben, aber wenn man sich anschaut, wie er aus der Botschaft in Großbritannien entfernt wurde, er wurde getragen. Er wurde tatsächlich herausgetragen, so dass er mit keinem Körperteil britischen Boden berührt hat. Das mag seltsam erscheinen, aber es ist ein sehr wichtiger politischer/diplomatischer Aspekt. Schau, wenn er britischen Boden berührt hätte, wäre die Art der Auslieferung und ihr Vollzug durch einen langen Gerichtsprozess gegangen, aber da er vom Gebäude ins Auto getragen wurde, und kein Körperteil von ihm britischen Boden berührt hat, kann seine Auslieferung schneller durchgeführt werden. Ich denke, er wird in die USA ausgeliefert werden.

TM: Hm, verstehe. Was denkst du, wird das Ergebnis davon sein?

SP: Ich denke, dass... Ich denke, dass die Anklagen, die, wie ich denke, eine Reihe von Leuten überraschen werden, bedeuten, dass sein Fall entweder außergerichtlich behandelt wird, oder es wird eine viel geringere Strafe werden.

TM: Okay.

SP: Ich denke, da entwickelt sich eine große Sache, was dazu führen wird, dass die Anklagen, die gegen ihn erhoben wurden, stark reduziert werden.

TM: Mmhmm... gut, das ist gut. Das ist gut. Und dann geschehen da so viele Dinge. Du hast vor ein paar Tagen geschrieben, dass Theresa May zurücktreten könnte, vor ein paar Tagen. Ich würde mich über ein Update dazu freuen.

SP: Nun, sie hat es getan. Ich denke, ich hatte etwas geschrieben und gesagt, dass ich mit den Zeitpunkt nicht recht hatte. Ich lag ungefähr um einen Tag daneben.

TM: Okay

SP: Anderthalb Tage daneben, aber ich denke, ich schrieb in der Meldung, okay, der Zeitpunkt war falsch, aber der Inhalt war richtig. Ich habe sie dazu aufgerufen, zurückzutreten, und ich denke, ich war ungefähr 48 Stunden oder 30-nochwas Stunden daneben. Ich hatte die Information, dass eine kritische Masse ihrer eigenen Abgeordneten einen Punkt erreicht hatte, an dem sie gehen musste, und ich hatte erwartet, dass sie an einem bestimmten Tag gehen würde, aber was geschah, war dass ihre Nummer Zwei zurücktrat. Es wäre so, wie wenn in den Vereinigten Staaten die Sprecherin des Kongresses, die Vorsitzende des Kongresses zurücktreten würde. Also, das ist Nancy, nicht wahr?

TM: Ja.

SP: Also, das ist das Entsprechende in diesem Land, und von da an ging es für sie nur noch bergab. Also, sie wird anwesend sein, um Präsident Trump die Hand zu

schütteln. Präsident Trump kommt nach Großbritannien und wird vom 3. bis 5. Juni hier und dann direkt weiter nach Frankreich reisen. Dort wird er an Feierlichkeiten teilnehmen, natürlich werden es die zum D-Day im Juni sein. Dann wird er vielleicht wieder zurück nach Amerika reisen, aber vielleicht besucht er noch ein anderes Land. Wir wissen das noch nicht genau.

TM: Wer, glaubst du... Dies ist natürlich eine große Frage, Simon, aber wer, glaubst du, wird sie ersetzen?

SP: Gut, die Abgeordneten bevorzugen möglicherweise einen Kerl namens Johnson, aber was wir wirklich wissen, ist, siehst du, es ist sehr schwierig, weil die Abgeordneten natürlich über die ganze Politik gespalten sind, aber die Mitglieder dieser bestimmten Partei, es ist die Regierungspartei... Nun, die Art, wie es in Großbritannien gemacht wird, ist, dass die Abgeordneten eine kurze Liste von fünf oder sechs auf zwei verkürzen, und dann werden diese zwei den Mitgliedern der Partei präsentiert und dann stimmen die Mitglieder ab. Nun, Boris Johnson ist der starke Favorit unter den normalen Parteimitgliedern, wenn er also zur Abstimmung käme, unter die letzten Beiden, wäre es absolut garantiert, dass er als der neue Premierminister gewählt würde, und er ist sehr gegen Europa. Also, wenn er ins Amt kommt, wird es noch mehr gegen Europa gehen.

TM: Interessant, interessant, denn ich weiß, dass die May-Regierung den Brexit sehr verschleppt hat. Wie ist der Stand der Dinge mit dem Brexit jetzt gerade, Simon?

SP: Wir sollten die EU am 31. Oktober dieses Jahres verlassen.

TM: Okay.

SP: Aber wir hatten gerade die Europawahl, die gestern stattfand, aber wir bekommen die Ergebnisse nicht vor Sonntag, weil einige europäische Länder noch wählen, während wir miteinander sprechen. Nun, wir haben eine politische Partei, die vor fünf Wochen gegründet wurde, es ist wahr, vor fünfeinhalb Wochen, die die Brexit-Partei heißt. Wenn sie 40% der gesamten Stimmen erreichen kann, wird es für das Establishment in Großbritannien ein Erdbeben sein, weil es bedeutet, dass sie genug Abgeordnete haben, um nach Europa zu gehen, und ich denke, eines der ersten Dinge, was sie tun werden, ist zu versuchen, die Verabschiedung des Haushalts aufzuhalten. Denn jede Regierungsbehörde oder jede Regierungsorganisation verabschiedet als erstes den Haushalt. Nun, sie sind diese Art Leute, die gegen den Haushalt stimmen werden. Wenn also die Brexit-Partei unter Nigel Farage in dieser britischen Wahl, die wir gerade hatten, 40% erreichen kann, dann ist das ein enormes Erdbeben für das Establishment in Großbritannien. Nun, wenn es unter 40% ist, werden sie damit fertig werden. Sie werden es managen. Wenn es 40% oder mehr ist, schaffen sie es nicht. Also, das ist es worauf wir achten sollten, den Prozentsatz der Wähler, die für eine Nicht-Establishment-Partei stimmen.

TM: Das ist interessant, Simon. Du bist ja in Großbritannien, und du bist von dort. Was ist mit deinen Freunden und Nachbarn? Was denken sie über den Brexit?

SP: Es ist keine politische Angelegenheit. Es verläuft nicht entlang der Parteilinien. Es verläuft mittendurch und in Großbritannien reden wir darüber nicht. Es ist ein bisschen so, als ob man einen Aufkleber auf sein Auto klebt, auf dem steht „Hillary ins Gefängnis“. Du kannst sicher sein, auf der Straße in eine Auseinandersetzung zu geraten.

TM: Bestimmt.

SP: Also machst du es nicht. Du hängst es nicht an die große Glocke. Der Brexit ist eins dieser Themen, die nicht in politischen Gesprächen akzeptiert werden. Was die Leute tun, ist einfach ruhig zu den Wahllokalen zu gehen und ihre Stimme abzugeben, und sie erzählen niemand, was sie getan haben. Also, es ist kein Thema für einen Gentleman. Ein Thema für Gentleman im echten Sinne Großbritanniens ist, wenn du dich hinsetzt und diskutierst, aber der Brexit ist ein bisschen wie „Magst du Präsident Trump oder nicht?“ Es hat diese Energie an sich, also ist es nichts, worüber wir sprechen. Weißt du, es ist wie mit der Religion. Du sprichst nicht über Religion.

TM: Okay, danke, dass du das erklärt hast, Simon. Ich danke dir sehr. Reine Neugier, reine Neugier. Es gab eine Geschichte letztes Jahr, als ich gehört habe, dass die EU vorgeschrieben hat, wie lange die Menschen in Großbritannien ihre Teekessel benutzen dürfen, um Tee zu kochen und die Leute waren so angepisst... es hat so viele Leute wütend gemacht, dass sie entschieden haben, die EU zu verlassen. Ich weiß nicht, ob das stimmt, aber ich habe das Gerücht gehört, aber, weißt du...

SP: Den kannte ich noch nicht. Ich sage dir, was es ist. Es sind die vielen Jahre mit Vorschriften, die von Leuten aus einem anderen Land kommen, was die britischen Menschen nicht mochten. Zum Beispiel hatten wir kleine Landwirte in diesem Land, und sie haben beispielsweise Kartoffeln oder Äpfel angebaut, und die würde man in einem Supermarkt verkaufen. Und als dann Europa übernahm, sagten sie, eine Kartoffel muss eine bestimmte Form haben. Sie muss eine bestimmte Größe haben. Sie muss eine bestimmte Farbe haben. Nun, die einzigen Kerle, die das machen können, sind die multi-multinationalen Konzerne, die es sich leisten können, 20 Tonnen Kartoffeln wegzuwerfen und 10 Tonnen zu behalten, und diese 10 Tonnen entsprechen den Anforderungen der EU für die Supermärkte, denn kleine Familienbetriebe oder kleine Gruppen von fünf oder sechs Leuten könnten das nicht. Was also geschah war, dass wir sehen mussten, wie die kleinen Handwerksbetriebe zerstört wurden und die großen Multinationalen hereinkamen. Und das kam in Großbritannien nicht gut an. Eines der Schlüsselemente war also eine fremde Regierung. d.h. Brüssel/Europa, die den britischen Menschen sagte, was sie tun können und was nicht. Die Briten leben auf einer Insel. Das verstehen die Leute nicht. Wenn du auf einer Insel lebst, bist du ganz anders als Menschen, die in einem Land leben, das an andere Länder angrenzt.

TM: Sicher, sicher.

SP: Und die Briten sind nicht... Ich meine, weißt du, denke an den zweiten Weltkrieg. Nazi-Deutschland konnte fast jedes der Welt Land besiegen. Es konnte Amerika nicht

besiegen und es konnte Russland nicht besiegen. Aber das waren fast die einzigen zwei Länder, die Hitler nicht schlagen konnte. Und dann stolperte er über Großbritannien und konnte Großbritannien nicht schlagen. Und das hat mehr mit der britischen Sturheit zu tun, als mit Technologie. Und so lief es immer darauf hinaus, dass Großbritannien Europa verlassen würde, weil wir nie ein Teil davon waren.

TM: Gut, danke für die Erklärung. Das macht alles viel klarer, Simon. Vielen Dank. Auf deiner Website hattest du noch eine andere Geschichte, über Huawei – ich hoffe, dass ist richtig ausgesprochen – das in den USA verboten wurde. Präsident Trump hat eine Verfügung erlassen, die verhindert, dass irgendeine U.S. Firma mit dieser chinesischen Firma Verträge macht. Ich würde gerne deine Meinung dazu hören.

SP: Ich denke, er hatte absolut recht. Mir ist egal, was irgendjemand anderes sagt. Diese Organisation hat sehr enge Verbindungen zu China. Menschen, die China kennen, wissen, dass kein chinesisches Unternehmen irgendetwas tun kann, bevor es nicht von der Regierung erlaubt wird. Das ist einfach, wie es funktioniert. Neun von zehn Malen ist es kein Problem und es verursacht keinen Ärger, aber wenn ein Unternehmen, welches der Regierung sehr nahe steht, der chinesischen Regierung, in den Technologiesektor eintritt, dann sind die Amerikaner nicht sehr glücklich darüber. Es gibt etwas, was wir „The Five Eyes“ [Die fünf Augen] nennen. Das sind Abhöranlagen in Australien, Neuseeland, Kanada, Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika, die wir „The Five Eyes“ nennen. Und „Die fünf Augen“ sind ein Club, ein elitärer Club, für diese Länder, um Geheimdienstinformationen auszutauschen. Nun, was Präsident Trump den Briten privat und vertraulich sagte, ist: „Wenn ihr einen Vertrag mit dieser Firma macht, schmeißen wir euch aus den Five Eyes“. Interessanterweise hat dieses Unternehmen, Huawei, heute oder gestern eine Äußerung gemacht, dass es ihnen sehr wichtig oder ernst wäre, Großbritannien nicht beeinflussen zu wollen, falls sich Großbritannien dazu entschließen sollte, keinen Vertrag mit ihnen zu machen. Allein der Umstand, dass sie das gesagt haben, bedeutet, dass sich Großbritannien offensichtlich dazu entschieden hat, keinen Vertrag mit China zu machen. Lass‘ es uns so sagen: wenn du dich entscheiden musst, einen Vertrag mit China zu schließen oder deinen Verbündeten, die Vereinigten Staaten, zu verlieren – was machst man dann? Nun, du verlierst nicht seinen Verbündeten. Du löst den Vertrag mit China auf. Also das ist was ich erwarte, Aufhebung des Vertrags mit China.

TM: Ich habe dir erzählt, dass ich mich letztes Jahr mit David Icke getroffen habe. Er sagte, dass China seit Jahrzehnten ein Spielplatz für Reptilianer geworden ist und sie ... die Reptilianer sind natürlich stark in Technologie und etwas, das mir aufgefallen ist, das habe ich vorher schon erwähnt, Simon, vor etwas mehr als einem Jahr, es war in Lima, Peru, da gab es diese riesige Plakatwand. Es muss, oh Mann, es muss so 12 bis 15 Meter lang gewesen sein und vielleicht 6 bis 9 Meter hoch, und es sah aus wie einer von den Borg in „Raumschiff Enterprise“, es war halb Mensch, halb Maschine, und hielt ein Huawei-Telefon hoch, das sagte „Das ist die Zukunft“. Die Zukunft ist KI, bei der Menschen nicht mehr ganz menschlich, sondern an Maschinen gekoppelt

sind. Ich habe diese Werbung nie vergessen, aber sie war da. Ich weiß nicht, ob sie immer noch da ist, aber sie war da, also...

SP: Also, der Punkt ist, dass die Chinesen... Nun, als ich ein Kind war, lag Hong Kong immer vorne mit all diesem billigen, schrecklich kitschigen Zeug. Aber was dann geschah, und ich erinnere mich an meinen Großvater – mein Großvater in den frühen Sechzigern. Das ist es Wert, erzählt zu werden. Als mein Großvater immer noch als britischer Diplomat aktiv war, wurde er tatsächlich nach Japan eingeladen. Damals in den Sechzigern hatten die Japaner die Rechte an einem Kraftwerk in Großbritannien gekauft. Es war ein Kohlekraftwerk, und mein Großvater war der Kerl, der das alles organisiert hatte. Und was die Japaner machten: sie haben es nicht genommen und auseinandergebaut. Sie haben tatsächlich ihre Leute geschickt und haben es abgezeichnet, das gesamte Kraftwerk. Sie zeichneten es ab, gingen zurück nach Japan und bauten es anhand all dieser Zeichnungen und Fotos nach.

TM: Wow, beeindruckend.

SP: Unglaublich. Denn was die Japaner können, ist kopieren. Zu diesem Zeitpunkt konnten sie nicht selbst erschaffen, sie konnten kopieren. Also dann haben sie meinen Großvater eingeladen, der derjenige von der Regierung war, der damit zu tun hatte, sie luden ihn ein, nach Japan zu kommen und eine Rundfahrt zu machen. Also fuhr er hin und machte diese Rundfahrt. Als er zurückkam – ich weiß, wir reden über China, aber es ist dieselbe Energie – als er wiederkam, schrieb er sofort einen Brief an den damaligen Premierminister und warnte davor, dass der asiatische Block zum Überholen ansetzen würde, das war schon damals in den frühen 60ern, sie würden die westliche Welt überholen, wenn wir nicht irgendetwas unternehmen würden. Nun, leider hat niemand zu dieser Zeit davon Notiz genommen. Also habe ich zu meinem Großvater gesagt: „Was hast du gesehen, das dich alarmiert hat?“ Und er sagte, als er in der Fabrik herumgeführt wurde, von der sie nur Fotos und Zeichnungen gemacht hatten, hatten sie alles haargenau nachgebaut. Es gab sogar eine kleine Platte, auf der stand „Platt Brothers 1899“. Also wurde diese Fabrik 1899 gebaut, und sie waren so akribisch, dass es sogar eine ovale Platte gab, die daran erinnerte. Ihnen war sogar wichtig, das zu tun. Und er sagte, dass ihre Aufmerksamkeit beim Kopieren so groß ist, dass sie uns in Allem unterbieten werden. Also zuerst war es Hong Kong, dann war es Japan und dann war es China. Und der Witz daran ist, dass Japan – Entschuldigung – Hong Kong all diesen Müll produziert hat, Gott segne sie, und dann hat Japan technologisch aufgeholt und das alles wurde von China überboten, und China ist der Vater von allem. Deswegen hat Amerika keine Angst vor Russland. Amerika hat Angst vor China.

TM: Mm-hmm, interessant, sehr interessant. Und ich denke, das führt uns zu meiner nächsten Frage. Simon, du hast einige Meldungen über den Iran und die Vereinigten Staaten gebracht. Ich sehe nicht, dass das außer Kontrolle gerät, aber ich würde mich über einen Kommentar von dir freuen.

SP: Wir wissen, dass Präsident Trump mit harten Bandagen kämpft. In der Nacht vor dem Treffen reizt er dich und bei dem Treffen bietet er dir ein kleines bisschen mehr an. Und er kann es sich leisten, das zu tun, weil er sehr selbstsicher ist und es sehr oft funktioniert. Er hat die Iraner hauptsächlich gedrängt, weil er nicht geben will, er will nicht das tun, was Präsident Obama getan hat, und, weißt du, ganz am Anfang Clinton. Er will nicht zu jemandem sagen: „Hör zu, wenn du ein guter Junge bist, werde ich dir das hier Extra geben“, denn er sagt, dass das schlechte Benehmen belohnt.

TM: Sicher.

SP: Als Trump aus dem Vertrag ausgestiegen ist, den er und die westliche Welt mit dem Iran geschlossen hatten, sagte er, dass er ihn durch eine viel kraftvollere Antwort ersetzen werde. Also, ich glaube nicht, dass Präsident Trump Krieg mit dem Iran will. Ich denke, Präsident Trump will, dass die Iraner aufhören, dieses nukleare Material herzustellen, und er ist darauf vorbereitet, sie eher militärisch zu bedrohen, als grundsätzlich zu sagen „Wir werden euch bestechen“. Das ist das, was passiert ist. Sie haben eine Menge Geld dafür kassiert, gute Jungs zu sein. Und es gibt eine Menge anderer Länder, die keine Atomwaffen herstellen, und die sagen: „Wir wurden nie so behandelt“. Weißt du, warum bekommt dieses Land all das Geld und die zusätzliche Hilfe, nur weil sie damit drohen, eine Atombombe zu bauen? Nun, Amerika hat viele seiner Verbündeten verloren, also was Trump getan hat, ob wir es nun mögen oder nicht, ist vielleicht das Richtige.

TM: M-hm, m-hm, okay, danke für die Erklärung. Ich weiß das zu schätzen. Du hattest eine andere Meldung auf deiner Website, Simon, am Montag, 13. Mai, über die Verlautbarung der Vereinten Nationen, dass sich der Wille, den Klimawandel zu bekämpfen, abschwächt. Ich würde gerne deinen Kommentar dazu hören.

SP: Die Leute verstehen nicht wirklich, dass nach dem 2. Weltkrieg die Alliierten die Politik bestimmt haben und es bis heute tun, und was Amerika damals 1945 getan hat, war, Strukturen zu schaffen, die sicherstellten, dass die Leute, die den 2. Weltkrieg gewonnen hatten, weiterhin über den Planeten bestimmten. Und die Vereinten Nationen war eines dieser Instrumente. Sie ersetzen das, was ‚Völkerbund‘ genannt wurde. Und der größte Anteil der Personalkosten wird von Amerika bezahlt. Wenn also Amerika sagt: „Wir sind an diesem speziellen Thema nicht interessiert“, dann gibt es kein Geld für Seminare oder Symposien oder Workshops, die dieses Thema betreffen. Als nun Amerika, als Trump sagte: „Wir sind nicht daran interessiert“, gab es kein Budget für die UN, um großartige, verschwenderische, fernsehübertragene Symposien über den Klimawandel durchzuführen.

TM: Sicher.

SP: Was also passiert ist, was sie wirklich meinen, ist: „Hoppla, die Amerikaner zahlen uns keine Gehälter mehr, um das zu machen, daher können wir dieses Thema nicht behandeln.“ Sie sagen nicht, dass sie es nicht unterstützen. Sie sagen, das kommt daher, weil Amerika bezahlt – ich weiß nicht, ob es drei Viertel sind – aber

Amerika zahlt aus diesem Grund eine Menge Geld an die UN und an die NATO. Und wenn Amerika sagt: „Das ist nicht unser Thema, nicht unser Interesse. Wenn ihr das bezahlen wollt, müsst ihr das Geld aus einem anderen Budget auftreiben“, und es ist klar, dass die Vereinten Nationen kein anderes Budget dafür verwenden wollen, also sirbt es, was zeigt, dass das alles Unsinn ist. Denn wenn es wirklich das große heiße Thema wäre, wie sie behaupteten, hätten sie ein anderes Budget dafür geplündert. Aber solange Amerika einfach bezahlte und bezahlte und bezahlte, dachten sie „Wow, wir sind hier die Gewinner, eine Menge Geld kommt von Amerika. Lasst uns eine große Werbekampagne starten“, und sobald Trump sagte „Eigentlich sind wir daran nicht interessiert“, stoppten alle Werbekampagnen. Interessant, nicht wahr?

TM: Wow, erstaunlich, erstaunlich. Ich hatte einige Fragen von Zuhörern bekommen, Simon, aber ich habe dir noch nicht die Möglichkeit gegeben, auf etwas zu blicken, was du möchtest. Daher möchte ich die jetzt etwas Zeit geben, in der du auf ein spezielles Thema eingehen kannst, bevor wir zu anderen Themen übergehen.

SP: Ich mache es kurz, einige Minuten. Das Wichtigste ist natürlich die Situation mit William Barr. William Barr hat gesagt, dass er Teile des Mueller-Reports veröffentlichen wird, aber der Punkt hierbei ist natürlich, dass der Mueller-Report von vielen Menschen nicht wirklich verstanden wird, fürchte ich. Und ich kann es ihnen nicht verdenken, weil er so vielfältig ist. Er ist so kompliziert, dass die meisten Leute keine Zeit haben, ihn zu verstehen, aber sogar Anhänger von Präsident Trump sehen nicht das ganze Bild, und ich will versuchen, es so, wie gut ich kann, zu erklären. Der Mueller-Report hat sich verzögert, aber nicht, weil die Demokraten versucht haben, ihn zu verzögern, sondern weil Präsident Trump die Verzögerung wollte. Nun, das schlägt allem, was uns erzählt wurde, ins Gesicht.

TM: Sicher.

SP: Aber der Punkt war, dass Präsident Trump sagte: „Wir werden den Mueller-Report benutzen, nicht um nur das zu tun, was die Demokraten wollen, was in Ordnung ist, es ist legal. Lass sie das tun. Aber ich möchte eine Untersuchung des Verrats haben, der geschah, als ich die Wahlkampagne durchführte, und als ich zum Präsidenten gewählt wurde, dass es eine echte Aktion gab, mich auf illegalem Weg zu entfernen.“ Daher hielt er ihn zurück, weil er diese andere Information hatte. Nun, was jetzt veröffentlicht wird – ich drücke die Daumen – ist nicht nur das Zeug, was die Demokraten wollen, da sollte etwas mehr Information enthalten sein, die klar einen verräterischen Angriff auf den amtierenden Präsidenten der Vereinigten Staaten aufzeigt. Nun, ich habe heute auf meiner Website veröffentlicht, das könnte – und ich kann das nicht hundertprozentig sagen – dies könnte der Wendepunkt sein, denn falls... Schau, was ich den Zuhörern sagen muss, ist, dass wir darüber gesprochen haben. Ich sagte, dass es vermutlich fünf Mordversuche gegeben hat, und ich verwende dieses Wort, fünf Versuche, Präsident Trump zu ermorden, seit er im Amt ist. Mir wurde gesagt, dass es mehr waren, aber die bestimmt. Was die Zuhörer vielleicht nicht wissen, ist, das auch ein Versuch stattfand, seine Familie zu ermorden.

TM: Du meine Güte.

SP: Richtig, und als amtierender Präsident konnten sie nicht an ihn heran, weil er so hoch abgesichert ist.

TM: Richtig.

SP: Ich verstehe, dass es einen Mordversuch an seiner Familie gegeben hat. Nun das bedeutet, dass – wenn das, was ich höre, richtig ist – und du weißt, ich kann das nicht hundertprozentig wissen, wenn das, was ich höre, richtig ist, dann sollten die, die sich strafbar gemacht haben, falls sie schuldig sind, dann sollte sie eine Gerichtsverhandlung in Texas erwarten. In Texas gibt es die Todesstrafe.

TM: Ich verstehe.

SP: Und ich kann dir sagen, dass Präsident Trump die Todesstrafe für jeden möchte, der an der Planung oder Ausführung des Mordanschlags auf seine Familie beteiligt war. Und das dürfte es letztlich sein, was in den nächsten Tagen aufgedeckt werden könnte. Präsident Trump hat also zwei Optionen: Er kann Militärgerichte in aller Öffentlichkeit anregen oder er kann das amerikanische Standardsystem verwenden, aber denke daran, die meisten untergeordneten Gerichtshöfe sind korrupt.

TM: Wie wahr.

SP: Nicht alle, aber viele. Der oberste Gerichtshof ist es jetzt nicht. Er muss entscheiden. Aber ich denke, der Beginn der Veröffentlichung durch William Barr ist nun ein Schneeball, der den Abhang hinunterrollt und ich denke, dies wird den ganzen Prozess in Gang setzen, auf den so viele Menschen warten. Aber das Schockierende war die Nachricht, die ich erhielt, dass es einen Mordversuch an der Präsidentenfamilie gegeben hat, um den Präsident unter Druck zu setzen. Aber das war der Strohalm, der – wie wir in Großbritannien zu sagen pflegen – der Strohalm, der dem Kamel den Rücken bricht. Und das ist der Grund, warum Präsident Trump stets das Wort „Verrat“ verwendet, denn Verrat ist ein Kapitalverbrechen. Leute können dafür auf den elektrischen Stuhl kommen.

TM: Nun, vielen Dank für diese Erklärung, Simon, denn ich denke, dass viele Menschen es hier leid sind, andauernd vom Mueller-Report zu hören, weil sie wissen, dass da nichts ist, aber wenn es tatsächlich einen Anschlag auf das Leben des Präsidenten und besonders auch seiner Familie gegeben hat, dann sollte dies, ja, dann sollte dies untersucht werden.

SP: Nun, ich denke, der Punkt ist: wenn das wahr ist, wenn das herauskommt, wenn es den gesetzlichen Verlauf nimmt, und wenn diese Leute für schuldig befunden werden und den Preis zahlen, was immer der ist, wird Präsident Trump automatisch für eine zweite Amtszeit gewählt werden, denn niemand, ungeachtet welcher politischen Anschauung, könnte für eine Organisation stimmen, egal wie dünn die Verbindung ist, die mit der Planung der Ermordung eines amtierenden Präsidenten zu tun hat. Das tut man nicht. Letztlich geht es nicht darum, ob du Demokrat oder

Republikaner bist – ein Präsident ist ein Präsident, und man ermordet keinen Präsidenten. Nun, das letzte Mal haben wir das natürlich bei John F. Kennedy gesehen, und ich glaube, da wird es sehr bald etwas sehr Wichtiges hinsichtlich der Kennedy-Linie geschehen.

TM: Nun, das wird, hm, sicherlich sehr interessant werden.

SP: Jou.

TM: Es werden interessante Zeiten werden. Aber, ja, ich schätze es sehr, dass du all dies erklärst, weil ich denke, viele Menschen wissen nicht wirklich, wie immer, was passiert ist, Simon. Nun, ich habe eine Reihe von Fragen hereinbekommen und hier ist eine davon. Es ist eine interessante von Psychic Friend über die höheren Schwingungen des Planeten Erde. Sie lautet, das sich Ende des nächsten Jahres die Schwingung unseres Planeten um bis zu 50.000 mal erhöhen könnte, was uns Ende nächsten Jahres erstmals in die fünfte Dimension bringen kann. Und da steht auch, dass, wenn das geschieht oder sobald dies geschieht, dann wird 5G, welches sie in den US und anderen Ländern der Welt ausbauen wollen, mehr oder weniger komplett obsolet sein. Es wird in den neuen Frequenzen der höheren Schwingung nicht funktionieren.

SP: Ich stimme total zu. Ich habe bezüglich 5G in den US keinerlei Bedenken. Ich mache mir um euch überhaupt keine Sorgen. Ich weiß, dass es in den Vereinigten Staaten keinerlei schädliche Auswirkungen geben wird, aber ich bin sehr besorgt, was die anderen Länder betrifft. Ich habe es bereits vorher erwähnt, und ich sage es immer wieder, weißt du, in den Vereinigten Staaten gibt es ausreichend Menschen auf sehr hoher Ebene, die sich aller Problematiken um das Thema 5G bewusst sind, und die werden handeln, um zu verhindern, dass das schwierig oder schmerzhaft oder schädlich für die Menschen wird. Ich mache mir mehr Sorgen um den Rest der Welt, die nicht diese Art wissender Menschen haben, die Amerika gerade hat. In Bezug auf das, was du gerade beschrieben hast, denke ich, dass es die Wahrheit gut trifft, aber im Grunde denke ich, dass es früher dazu kommen wird. Ich denke, dass bei der Art, wie die Energien sich jetzt verändern, ich denke, wir holen auf. Wir waren in einer Flaute. Es ist, als ob du ein Stück Gummi oder Gummiband nimmst, und du zieht es lang und dann läßt du es los. Und ich glaube, die Energie ist jetzt so stark, dass wir dem Umbau entgegenrasen. Wir rasen, um uns so zu umzubauen, wie wir sein sollten. Das Gummiband kehrt zurück in seinem normalen Zustand. Und der normale Zustand der Menschheit ist eine höhere Schwingungsfrequenz. Also, was ich glaube, was passieren wird, ist, dass wir anfangen werden, in diesem Jahr einige wichtige Veränderungen auf diesem Planeten zu sehen. Nicht erst nächstes Jahr – dieses Jahr! Also, ich bin nicht sicher, ob 5G wegen Frequenzen obsolet sein wird. Ich spreche über die Fähigkeit der Menschen, die Wahrheit zu sehen, auf eine Weise, wie sie die Wahrheit niemals vorher sehen konnten.

TM: Oh, gut, ausgezeichnet, ausgezeichnet. Nun, das ist der Zweck meiner Sendung, Simon, natürlich das Bewußtsein zu erhöhen, und das sind gute Neuigkeiten. Das sind wundervolle Neuigkeiten.

SP: Nun, dir ist klar, wenn dies alles einmal passiert, dann werden wir alle arbeitslos sein, Ted.

TM: Das stimmt, ja. Nun, ja, ein Job bei McDonalds wird dann ziemlich gut erscheinen. Aber ich bin nicht sicher, aber, ja, gut. Nun, ich wäre gerne arbeitslos zu dem Zeitpunkt, wenn der Planet in die 5te Dimension wechselt, und wir alle im Paradies leben und die Menschen, weißt du, wahrhaft in Harmonie und Frieden leben und es gibt keine Kriege und keine Konflikte mehr. Das ist die Art von Welt, die ich mir wünsche, und... Und ich weiß, dass du das auch tust, Simon. Ich habe gerade eine Frage. Sie ist ein bisschen nicht von dieser Welt, aber ich werde sie dir vorlesen.

SP: Sicher.

TM: Vor ungefähr drei oder vier Jahren ist Herr Snowden, weißt du, ein ehemaliger NSA-Analytiker, nach Russland geflohen. Und eins der Dinge, die er sagte – es ist eine etwas längere Frage und ich werde sie einfach umschreiben – ist, das Außerirdische die US-Regierung kontrollieren. Und ich vermute, es ist eine zweiteilige Frage: Stimmt das noch und und was passiert mit Herrn Snowden jetzt?

SP: Gut. Es stimmt jetzt nicht mehr, aber es war damals richtig.

TM: Oh, okay, okay.

SP: Was Snowden sagte, war, dass der Druck auf die damalige Regierung so stark war, so dass die Regierung sich fühlte, als seien ihre Hände auf den Rücken gebunden. Was wir jetzt haben, ist der Präsident der USA, der den Militärs freie Hand gelassen hat, um die Entscheidungen zu treffen, die ihrer Meinung nach am Besten sind. Mit anderen Worten: vor Präsident Trump wurde Amerika im Grunde nur wie ein Fußball hin und her gekickt, und jetzt nicht mehr. Und daher ich glaube, was die Generäle tun, ist, dass sie sich ihre Kämpfe selbst aussuchen. Diese Außerirdischen sind immer noch da, aber sie sind nicht mehr in der Position, in der sie einfach Präsident Trump anrufen und sagen: „Wir wollen, dass du das machst“. Erinnert euch an die allerletzten Tage von Obamas Präsidentschaft, als die Hauptakteure alle in die Antarktis geholt wurden.

TM: Oh, richtig.

SP: Erinnerst du dich daran?

TM: Ich erinnere mich daran, ja, mm-hmm.

SP: Ich glaube nicht, dass dies jetzt passieren könnte, weil Trump ihnen den Finger gezeigt hat.

TM: Okay.

SP: Das ist der Unterschied, das ist der Unterschied. Also, das, was vor vier oder fünf Jahren berichtet wurde, war absolut richtig. Diese Außerirdischen sind immer noch da, aber sie haben keinen heißen Draht mehr zum Präsidenten.

TM: Es gab da ein Interview von Präsident Obama in der Jerry-Kimmel-Show, Comedy, ein Komiker, Late-Night-Show, und Kimmel fragte ihn, ob er irgendeinen Kontakt zu Außerirdischen hätte, und er sagte, ja, den hätte er und sie würden das Weiße Haus kontrollieren und sie würden auch kontrollieren, was er in der Sendung sagen kann, und auf die Frage zu... Sie sagten ihm, bei einer Frage nach Area 51 solle er bestreiten, dass da irgendetwas wäre. Ich dachte, es war eigentlich ein fanzinierendes Interview.

SP: Ich bin geschockt, das zu hören. Ich konnte nicht glauben, ich kann nicht glauben, das ein Mensch, der so von den tiefen Kräften kontrolliert wird, so ehrlich sein würde. War das ein echtes Interview?

TM: Das war ein echtes Interview. Es ist in meinem Buch ‚Messages from the Masters‘. Ich schicke dir den Teil und du kannst...

SP: Ich meine, es zeigt nur, dass eine Person, die einen solchen Kommentar abgibt, sich entweder so beschützt fühlt, das sie nicht glaubt, irgendein Gesetz kann sie belangen, oder sie sieht das Ende des Weges kommen und denkt sich, nun, jetzt macht es auch nichts mehr, weißt du, es ist alles aus. Das ist das, was auf dem ganzen Welt passiert. Es gibt jetzt eine Anzahl von Menschen, die jetzt das Ende des Weges sehen können, und alles was sie können, ist ihren Fuß weiter auf dem Gaspedal zu halten. Sie haben nicht die Intelligenz, um zu parken oder anzuhalten. Es geht nur kopfüber in die, weißt du, Besinnungslosigkeit.

TM: Richtig.

SP: Es ist wirklich verrückt, Menschen zu sehen, wie Menschen in den Medien, Medienmenschen, die ziemlich clever sind, ziemlich intelligent, die immer noch eine bestimmte Linie durchziehen, selbst wenn die Hälfte der Zuhörer schon eingeschlafen ist.

TM: Sicher, sicher. Glaubst du, dass es Snowden letztenendes erlaubt wird, wieder in die Vereinigten Staaten zurückzukommen?

SP: Ja, absolut. Er wird eine Begnadigung vom Präsidenten bekommen.

TM: Wirklich? Okay.

SP: Was passieren wird, wenn eine erhebliche Zahl von Menschen in den Schlüsselpositionen vor Gericht gestellt werden, verurteilt werden und den Preis dafür bezahlen, wenn dann ein einzelner vor ein paar Jahren Whistleblower war, dann wird es so gesehen, als habe er damals einfach nur versucht, sein Bestes zu tun. Darum werden die Anklagen gegen sie entweder stark reduziert oder fallen gelassen. Also Menschen wie Snowden, weißt du, haben eine sehr gute Chance, ein normales

Leben führen zu können. Weißt du, schau, die amerikanische Elite in Bezug auf das Militär und die russische Elite haben Snowden einen Ausweg ermöglicht. Wenn er in Amerika geblieben wäre, hätte er, weißt du, wahrscheinlich mit der Todesstrafe rechnen müssen.

TM: Richtig.

SP: So wurde gewährleistet, dass er zu diesem Verbündeten fliehen kann, und vielleicht ist es schockierend für dich, für deine Zuhörer, zu hören, dass Amerika und Rußland Verbündete sind, aber sie sind es, sie sind wirklich Verbündete. Sie müssen Verbündete sein, sonst hätten wir bereits einen Atomkrieg gehabt. Warum, glaubst du, hatten wir bis jetzt noch keinen Atomkrieg? Weil Amerika und Rußland Verbündete sind. Wer kein Bündnispartner ist, ist China. China ist eine Bedrohung sowohl für Amerika als auch für Rußland.

TM: Mhm, interessant.

SP: Das ist die Bedrohung! Das ist die Bedrohung! Es ist keine militärische Bedrohung. Es ist eine alles verzehrende finanzielle Bedrohung aus China, und Amerika und Rußland haben am meisten bei einem wieder auflebenden China zu verlieren, und darum arbeiten sie zusammen, wie sie es seit 20, 30 Jahren nicht getan haben.

TM: Oh, wow, das ist unglaublich. Nochmal, darüber wurde hier in den Mainstream-Medien überhaupt nicht berichtet.

SP: Nein, weil es nicht erwünscht ist. Weißt du, es ist wie ‚Lass uns die Kommunisten verprügeln‘. Weißt du, es läuft gut, es verkauft sich gut, aber die Realität ist, das auf der höchsten Ebene... Ich meine, dass die Menschen nicht... Es gab einen Film, den Stanley Kubrick machte, der hieß, weißt du, „Wie ich lernte, die Bombe zu lieben.“

TM: Richtig.

SP: Mit Peter Sellers.

TM: Richtig.

SP: Und wenn du dich an diesen Film erinnern kannst, der, denke ich, 1963 gedreht wurde...

TM: Ich erinnere mich an den Film, ja.

SP: Ja, es gab da eine rote Telefon zwischen dem Präsidenten von Amerika und dem Präsidenten von Russland, und das ist absolut wahr, und als ich die Führung in der geheimen Radarbasis in Großbritanniens bekam, war dort wirklich ein rotes Telefon. Es ist dort. Es ist ein Schloss daran. Es hatte tatsächlich eine altmodische Schloss am Telefon, und mir wurde gesagt, das ist das Telefon zum Präsidenten der Vereinigten Staaten. Diese Leute können sich also zu jeder Zeit in der Nacht erreichen, selbst wenn sie nur darüber sprechen, was im Kino läuft.

TM: Sicher.

SP: Sie haben also die Fähigkeit zu deeskalieren, und ich denke, das beide, Präsidenten Putin und Trump, regelmäßig miteinander sprechen.

TM: Mmhmm, ich denke, du hast absolut recht, absolut recht, Simon. Du hast China vor einer Minute erwähnt. Wir haben noch etwa 8 Minuten übrig, und ich wollte dich zu den Zöllen fragen, was mit den Zöllen los ist, wo Trump die Zölle auf chinesische Produkte erhöht hat. Was, denkst du, geht dabei wirklich vor?

SP : China hat unterm Strich mehr zu verlieren als Amerika. China muss nachgeben und Trump weiß das, und Trump gab ein Versprechen, er würde Amerika wieder groß machen, das bedeutet Jobs und Wirtschaft. Weil er weiß, was die Demokraten nicht wussten, das Menschen Familien und Kinder haben und sie nicht alle Anwälte sind, und sie haben nicht alle, weißt du, sie sind nicht alle Fussballspieler. Sie sind meistens normale Leute. Es interessiert mich nicht, ob sie Fabrikarbeiter oder höhere Angestellte sind. Menschen in Amerika sind am kämpfen. Wenn Trump also sagte „Ich mache Amerika wieder groß“, meinte er Arbeit und Geld. Nun, was passiert war, dass Amerika eine große Menge Geld an China verloren hatte, durch Abkommen, die geschlossen wurden, und alles, was Trump sagte, war: „Hört mal, ihr solltet amerikanisches Zeug kaufen. Ihr wollt diesen chinesischen Kram kaufen, das ist absolut in Ordnung. Das ist der Extrapreis, der auf dich geht.“ Was also passieren wird, ist, das China nachgeben wird, weil der Schaden für China viel größer ist als der für Amerika.

TM: Mmhmm, interessant, interessant. Ich habe den Link zum Interview mit Kimmel gefunden, und... zwischen Kimmel und Obama über...

SP: Gute Arbeit.

TM: Ja, über das...

SP : Ich könnte so schnell keine Links finden.

TM: Naja, vielleicht ist er dort zensiert. Ich kann nicht... Er könnte zensiert sein, und was ich tun könnte, ich könnte, Simon, wenn du Probleme hast, ranzukommen, könnte ich es einfach abkopieren und es und es dir in einem altmodischen Brief schicken.

SP: Alles wird dankend angenommen, wir haben noch - wieviel? Drei oder vier Minuten übrig?

TM: Ja.

SP: Ich verwende, für einen Teil meiner Arbeit mit Leuten, die ernsthafte, was wir Gehirnwäsche nennen, hatten, aber wir nennen es heute nicht mehr so, wir nennen es Bewusstseinskontrolle. Ich verwendete ein normales – und es gibt es immer noch – ein reguläres Youtubevideo, einfach ein Standardvideo, das ich nun seit acht Jahren zur Deprogrammierung verwendet habe, und es ist nur ein ganz normales

Musikvideo. Aber vor ca. zwei Jahren kam ich an den Bandmanager, ich werde nicht sagen, wer es ist, aber der Manager des Frontsängers, der mit mir skype sagte: „Ich wollte Sie nur wissen lassen, dass wir wissen, wofür Sie das Video benutzen. Wir sind sehr stolz auf Sie. Es ist wirklich gut. Wir können offiziell nichts sagen, aber ich wollte Sie das einfach wissen lassen.“ Dann, zwei Wochen danach, der erste Drummer der Band, der Banddrummer skype mir und sagte: „Sie wissen ja, wir wissen was Sie tun und ich möchte Ihnen nur Danke sagen.“ Nun, unter Präsident Obama sperrten fast die Hälfte der Staaten der Vereinigten Staaten dieses Video.

TM: Wirklich!

SP: Sie wollten nicht, dass ich es benutze. Also, ich hatte viele Klienten, mit denen ich arbeitete, bei denen ich das Video brauchte. Und ich musste es in meinem Land empfangen, den Skypebildschirm teilen, sodass sie es ansehen konnten, und so arbeiteten wir zusammen. Jetzt, nach dem Wechsel des Präsidenten, kann jeder Staat in den USA wieder auf das Video zugreifen. Nun, was sagt dir das über Kontrolle? Weißt du, und das ist ein normales Mainstream-Video, und der Kerl ist immer noch gut in Form, und er hat eine Band in einem der europäischen Länder. Also, sie haben ein Mainstream-Video gesperrt und blockiert, weil es ein Deprogrammierungsvideo war. Also, für mich ist es keine Frage – ob du Trump magst oder nicht, ob du denkst, er ist gut oder nicht – die Tatsache ist, er ist kein Teil dieses Kontrollsystems. Und ich habe wieder und wieder gesehen, dass dieser Mann anders ist. Ja, er ist ein Einzelgänger. Ja, es gibt viele Leute, die Präsident Trump nicht zum Tee einladen würden. Ich würde. Aber es gibt viele, die es nicht tun würden. Aber was ich euch sagen werde, ist, dass der Grund, warum die Medien ihn hassen, ist, weil sie ihn nicht kontrollieren können.

TM: Richtig. Nun, das ist allerdings wahr, Simon, und es geht immer um Kontrolle, nicht wahr?

SP: Ja, auf diesem Planeten.

TM: Auf diesem Planeten, ja. Aber ich glaube an die Freiheit der Menschheit. Ich glaube an die Freiheit der Leute, weißt du, in angemessenem Umfang natürlich, die Wahrheit zu suchen. Und das ist, was du tust, und darum bin ich so dankbar für dein Kommen heute, Simon, und ich werde dir den Link besorgen, und wenn du nicht kannst...

SP: Ich freue mich, da zu sein. Ich freue mich sehr, mit dir zu sprechen. Weißt du, ich liebe Amerika. Ich liebe Amerika wirklich. Weißt du, und ich denke, Amerikaner sind großartig. Und ich denke, Amerika und amerikanische Bürger werden sehr verkannt. Ich denke, ihr bekommt eine Menge Müll aufgeladen, aus den falschen Gründen. Ich denke wirklich, dass ihr missverstanden werdet.

TM: Nun, danke, danke, Simon. Das sind freundliche Worte, und wir schätzen das sehr. Es gibt eine Menge guter Menschen hier in den Vereinigten Staaten, aber es gibt genauso viele gute Leute in Großbritannien, Kanada, Australien, Neuseeland, China,

Russland, Südamerika, Zentralamerika, Afrika, überall auf der Welt sind gute Menschen, und alle von uns tragen diesen Funken des höchsten Wesen oder Gott in uns, und ich denke wirklich, dass der wahre Sinn, die wahre Natur der Menschheit ist, freundlich, wohlwollend, liebend und sich gegenseitig achtend und harmonisch zu sein, wenn wir das also nur in jedem hervorzubringen brauchen, dann hätten wir eine viel bessere und glücklichere Welt, aber worauf wir zusteuern, durch dieses Programm und auch durch deine Arbeit, Simon, ist die Suche nach der Wahrheit und der Versuch, das Bewusstsein der Menschen zu erhöhen, damit jeder in Frieden und Harmonie leben kann. Weil es das ist, wohin wir steuern, denke ich.

SP: Also, das tun wir und wir sind nicht aufzuhalten. Wir können gebremst werden, aber wir können nicht gestoppt werden.

TM: Richtig, allerdings, absolut. Simon. Ich danke dir sehr für dein Kommen heute. Wir haben noch etwa eine Minute übrig – wenn du noch eine Schlussbemerkung machen möchtest.

SP: Nein, werde ich nicht. Ich meine, ich bin wirklich stolz, denn was sonst passiert ist, das du mich unterbrechen musst. Ich rede und du sagst fertig, ich muss raus. Deswegen bin ich sehr zufrieden, da ich mir Hand aufs Herz geschworen habe, das ich rechtzeitig aufhören würde.

TM: Okay.

SP: Du meine Güte, das habe ich. Danke.

TM: Wundervoll, Simon. Dank dir sehr, mein Freund, für's Kommen heute, und ich hoffe, du hast einen wunderbaren und glücklich Tag.

SP: Danke, Gott segne dich. Tschüss jetzt.

TM: Danke. Danke dir sehr, Simon.

[END OF SIMON'S INTERVIEW 53:54, 1ST HOUR]

Transcribed by GSC May 26, 2109

Proofread by TS June 7, 2019

Translated by CC Germany July 6, 2019

German proofreading by TS July 8, 2019